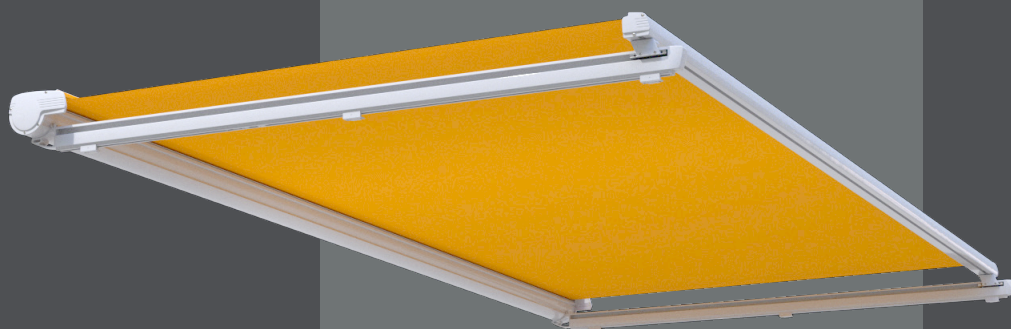




Rollo
Rieper.de

C A P R I O





Wichtige Sicherheitsanweisung!



Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung vor der Montage zu lesen und zu befolgen. Die Montageanleitung ist aufzubewahren und muss bei eventuellem Verkauf der Wintergartenbeschattung an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Inhalt

1.	Allgemeines	3
1.1.	Lieferumfang.....	3
1.2.	Qualifikation des Montageunternehmens.....	3
1.3.	Befestigung und Hochziehen an Seilen	3
1.4.	Absturzsicherung	3
2.	Benötigtes Werkzeug.....	3
3.	Montageschritte	3
3.1.	Prüfen des Lieferumfangs	3
3.2.	Relevante Maße	4
3.3.	Aufglas-Montage	4
3.3.1	Montagefüße anbringen	5
3.3.2	Montage der Schienen.....	5
3.3.3	Gehäuse einhängen	5
3.4.	Unterglas-Montage.....	6
3.4.1	Anbringen des Montagehalters <i>(optional)</i>	7
3.4.2	Schienenhalter/Montagefüße anbringen.....	7
3.4.3	Montage der Schienen.....	8
3.4.4	Anlage einhängen.....	8
3.5.	Verlegen des Zugbands	8
3.6.	Abschließende Arbeiten	9
4.	Elektroinstallation	10
5.	Reparatur der Anlage	10
5.1.	Austausch des Antriebes.....	10
5.2.	Austausch des Tuches.....	10
6.	Inbetriebnahme	10
7.	Übergabe	10

1. Allgemeines

1.1. Lieferumfang

- 1 x Wintergartenbeschattung **Caprio**
- * x 10er Montagefüße
- * x Tuchstütze
- 1 x Montageanleitung
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Pflegehinweise Tuch
- 1 x Übergabeprotokoll
- 1 x E-Anschluss - und Einstellanleitung
- 1 x Probelauf oder Programmierkabel

(nur bei extra Bestellung)

* Stückzahl in Abhängigkeit von: Breite, Ausfall, Montageuntergrund und Dübelauszugskräften

Wichtige Hinweise

Die Montage des Gesamtsystems hat durch einen Fachbetrieb zu erfolgen.

Vor Ort müssen die bauseitigen Befestigungsmöglichkeiten geprüft werden, um einen sicheren Halt für den Anbau der Wintergartenbeschattung zu gewährleisten. Die Wahl des Befestigungsmaterials muss nach dem örtlichen Montageuntergrund erfolgen. Die Wintergartenbeschattung wird **ohne Montagematerial** geliefert.

Die Komponenten dieser Wintergartenbeschattung entsprechen den derzeit geltenden Anforderungen und Regeln der Technik.

Änderungen an der Konstruktion sind nur mit Zustimmung der Lewens Sonnenschutz Systeme GmbH & Co. KG erlaubt.

1.2. Qualifikation des Montageunternehmens

- Einhaltung des Arbeitsschutzes und der Betriebssicherheit
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Sicherer Transport und Lagerung der Wintergartenbeschattung
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung und Einbringen der Befestigungsmittel in der vorhandenen Bausubstanz
- Inbetriebnahme der Wintergartenbeschattung und Unterweisung des Nutzers

1.3. Befestigung und Hochziehen an Seilen

Muss die Wintergartenbeschattung in einem höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Anlage,

- aus der Verpackung zu nehmen,
- Sind die Transportseile so zu befestigen, dass die Wintergartenbeschattung nicht herausrutschen kann,
- Auf eine gleichmäßige Lastenverteilung (waagerechte Lage) beim Hochziehen zu achten

1.4. Absturzsicherung

- Bei Arbeiten in großer Höhe sind geeignete Sicherungen von Personen hinsichtlich einer Absturzgefahr zu treffen.
- Leitern und Gerüste müssen einen festen Stand und sicheren Halt bieten.

2. Benötigtes Werkzeug

- Wasserwaage
- Richtschnur / Baulaser
- Bandmaß
- Innensechskantschlüssel 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
- 13er, 14er Maul-/Ringschlüssel
- 10er Steckschlüssel
- Maul-/Ringschlüssel für Befestigungsmittelgröße
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2

Montage

3. Montageschritte



Um eine reibungslose Funktion der Wintergartenbeschattung sicherzustellen ist es unbedingt erforderlich die horizontalen und diagonalen Maße genau einzuhalten.

3.1. Prüfen des Lieferumfangs

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen:

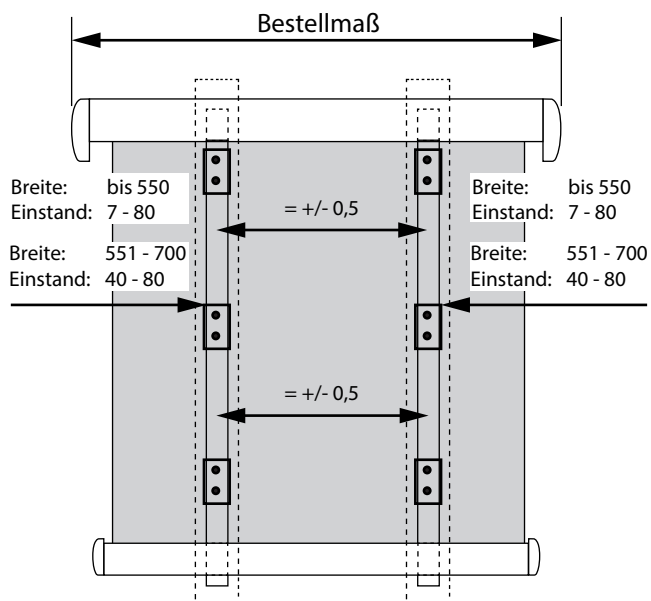
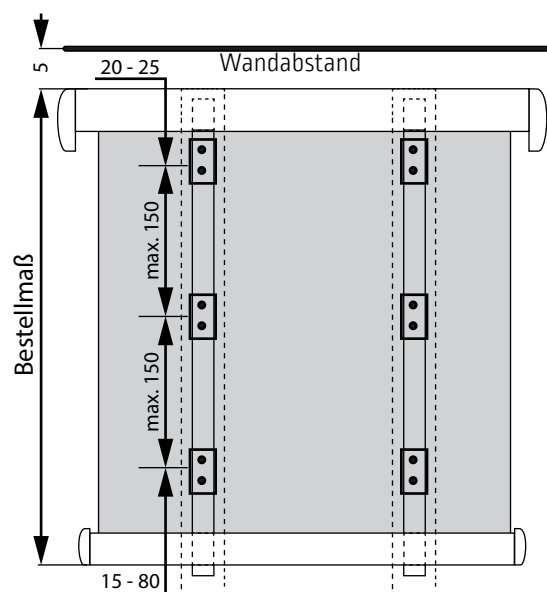
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über Modell, Typ, Abmessungen, Antriebsart (Motor od. Funkmotor) und Farbe mit der Lieferung übereinstimmen.
- Anzahl und Richtigkeit der gelieferten Teile (siehe Lieferumfang Pos. 1.1).



Es empfiehlt sich die Montage mit **mindestens 2 Personen** durchzuführen

3.2. Relevante Maße

Abb. 1.

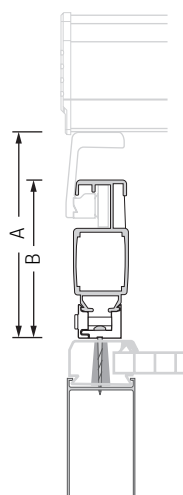


Prüfen Sie vor dem Ausfahren der Wintergartenbeschattung die diagonalen Maße und die Parallelität.

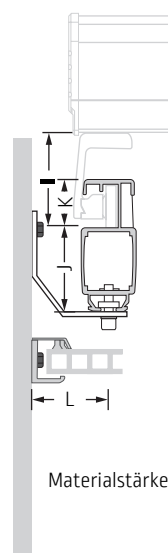
Zulässig sind Abweichungen von max. 5 mm.

Abb. 2.

Schienenhalter	
A	137
B	107

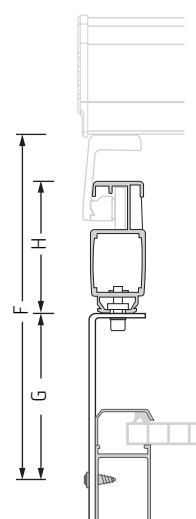


Seitenbefestigung Wand	
I	60
J	65
K	37
L	65



Materialstärke: 4 mm

	Seitenbefestigung		
	47 x 804	7 x 1204	7 x 160
F	170	210	250
G	52	92	132
H	92	92	92



	Montagefuß			
	8er	10er	13er	18er
C	200	225	250	300
D	76	101	126	176
E	92	92	92	92
M	40	72	97	147

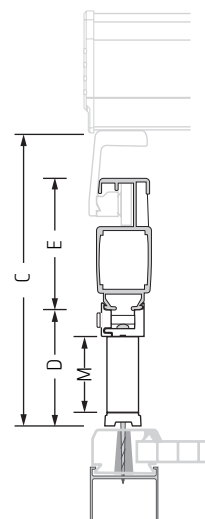
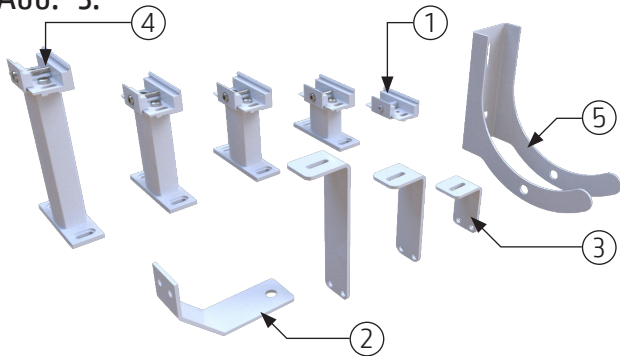


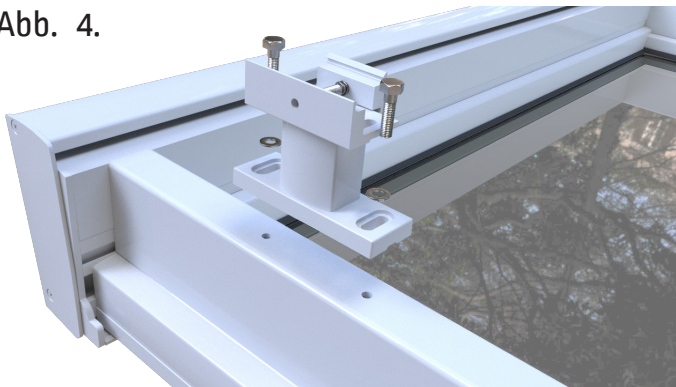
Abb. 3.



- Pos. 1 Schienenhalter
- Pos. 2 Seitenbefestigung (Wand)
- Pos. 3 Seitenbefestigung
- Pos. 4 Montagefüße inkl. Schienenhalter
- Pos. 5 Wandhalter Gehäuse

3.3. Montage der Schienen

Abb. 4.



Positionen der Schienenhalter/Montagefüße usw. auf Montageuntergrund festlegen, anzeichnen und befestigen.

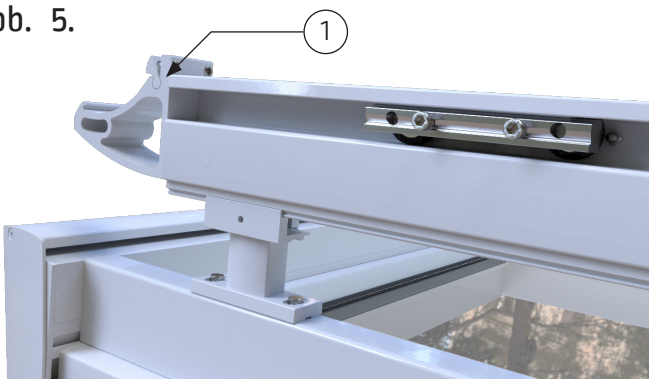
Entsprechende Maße entnehmen Sie **Abb. 1**.

Richten Sie alle Montagefüße beider Führungsschienen fluchtend aus!



Achtung! Beachten Sie den nötigen Montageabstand von 5cm zur Wand (siehe **Abb. 1**)

Abb. 5.



Legen Sie die Führungsschienen nun auf die zuvor montierten Montagefüße / Schienenhalter auf.

Beachten Sie beim Aufsetzen die Gehäuseseite **[1]**.



Achtung! Ab bestimmten Breiten oder Ausfällen ist die Montage einer Tuchstütze erforderlich!

Abb. 6.



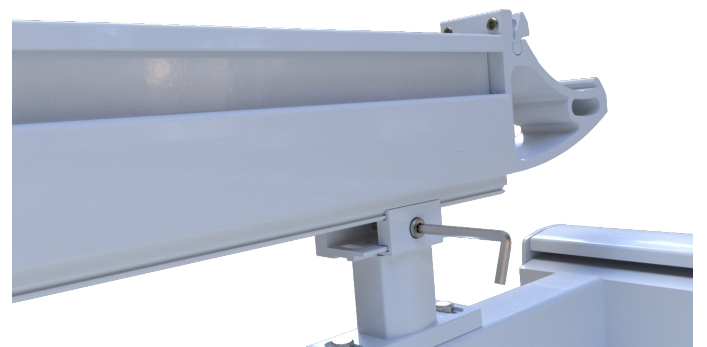
Hierzu muss der Halter der Stütze **vor dem Befestigen der Führungsschiene** im mittleren Bereich zur Innenseite zeigend angebracht werden.

Abb. 7.



Schneiden Sie die Tuchstützwelle nach dem Festlegen der Position/Abstand der Führungsschiene zu und montieren Sie die Welle.

Abb. 8.



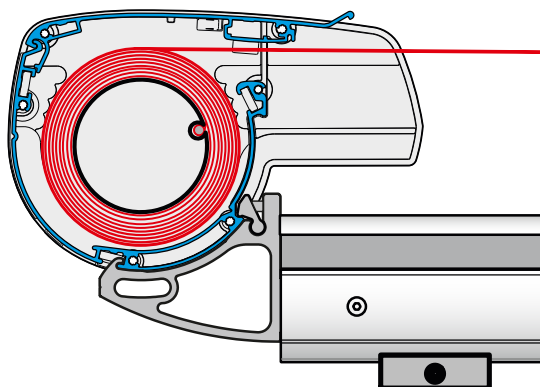
Setzen Sie die Führungsschienen auf und ziehen die Innensechskantschraube am Halter fest.



ACHTUNG! Die Laufwagen befinden sich immer auf der **LINKEN** Seite der Führungsschienen.

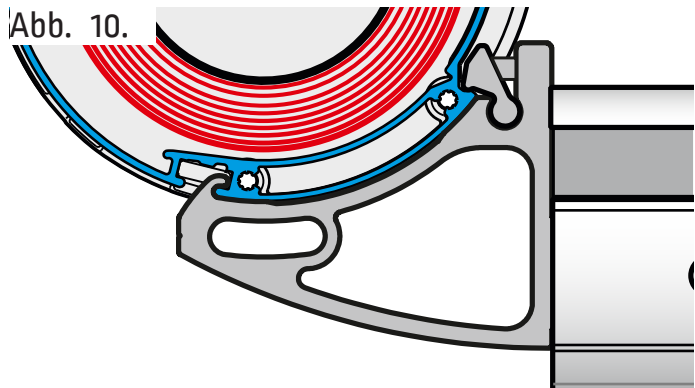
3.4. Gehäuse einhängen

Abb. 9.



Setzen Sie die Wintergartenbeschattung in die Gehäusehalter ein.

Abb. 10.



Achten Sie darauf, dass die Haken der Gehäusehalter richtig in das Profil der Beschattung eingreifen!

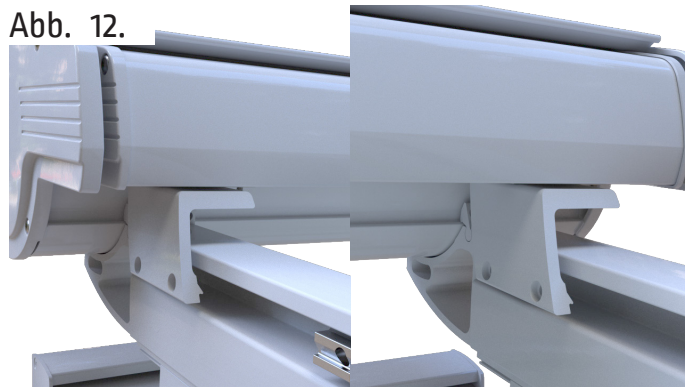
Abb. 11.



Schrauben Sie den Sicherungsklotz an jedem Gehäusehalter mittels eines Innensechskantschlüssels fest.

3.5. Ausfallprofil befestigen

Abb. 12.



Die Ausfallprofilhalter werden an beide Führungsschienen von **LINKS** montiert.

Abb. 13.



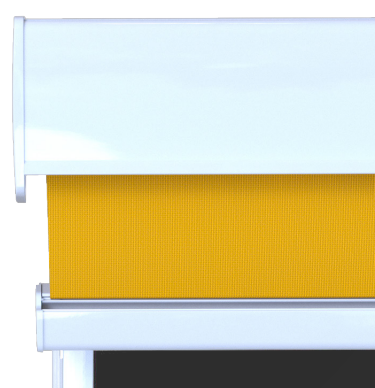
Fahren Sie das Ausfallprofil bis zum Laufwagen (ca. 40cm) vor und drehen die vormontierten Schrauben heraus.

Abb. 14.



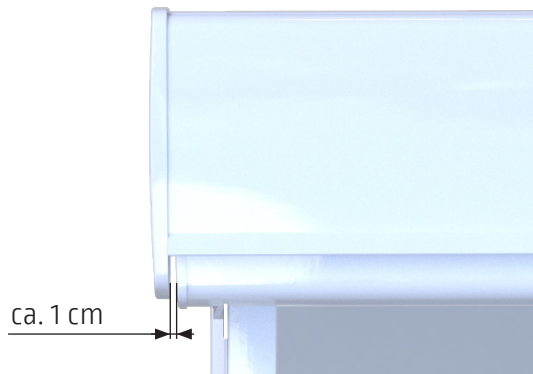
Befestigen Sie das Ausfallprofil an jedem Laufwagen (je Wagen 2 Schrauben) mit dem Innensechskantschlüssel.

Abb. 15.



Richten Sie das Ausfallprofil zum Gehäuseprofil aus.

Abb. 16.



Fahren Sie die Anlage ein und prüfen Sie, ob das Spaltmaß auf beiden Seiten gleich ist (*Profil vermitteln*).

Bei einer Neuausrichtung muss das Ausfallprofil erneut bis an die Sicherungsschraube gefahren werden.

Abb. 17.



Nach dem Ausrichten des Ausfallprofils muss an der linken Führungsschiene (*siehe Innenseite von unten*) der Ausfallprofilhalter mit einer Innensechskantschraube (Gr.3) gegen verrutschen gesichert werden.

Abb. 18.



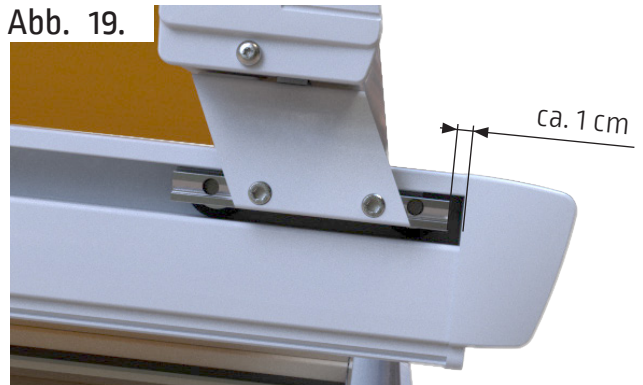
Demontieren Sie die Sicherungsschrauben an beiden Führungsschienen unter Zuhilfenahme eines 10mm Steckschlüssels.



ACHTUNG! Das Ausfallprofil muss für die Demontage der beiden Sicherungsschrauben (*je Führungsschiene 1x*) ca. 10 cm in Gehäuserichtung gefahren werden.

3.6. Abschließende Arbeiten

Abb. 19.



Fahren Sie das Ausfallprofil bis zur Umlenkrolle vor und prüfen Sie das Spaltmaß zwischen Laufwagen und Umlenkrolle (*ca. 1 cm*).



ACHTUNG! Kontrollieren Sie vor dem ersten Ausfahren der Anlage, dass die Sicherungsschrauben der Laufwagen auf beiden Seiten der Führungsschienen demontiert sind.

3.7. Option Wandhalter

Abb. 20.

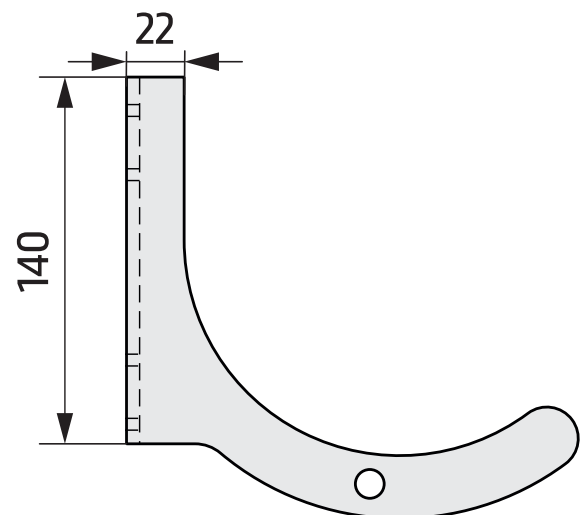


Abb. 21.

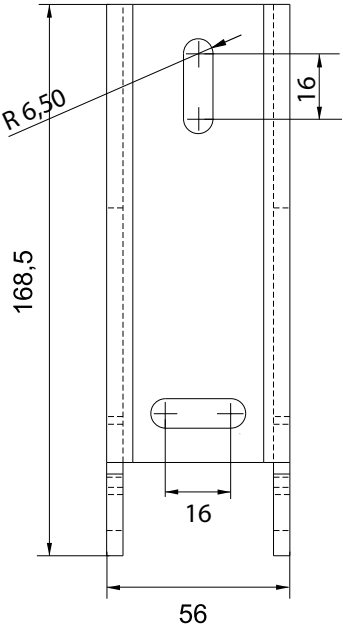
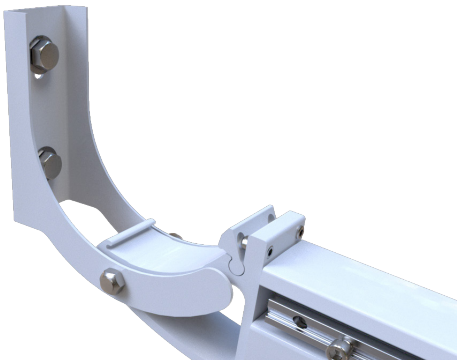


Abb. 22.



Position der Wandhalter auf Montageuntergrund festlegen, anzeichnen und befestigen. Dann weiter wie Abb. 4 - 5.

Abb. 23.



Verbinden Sie die Wandhalter und Führungsschienen miteinander, dann weiter wie Abb. 6.

Abb. 24.

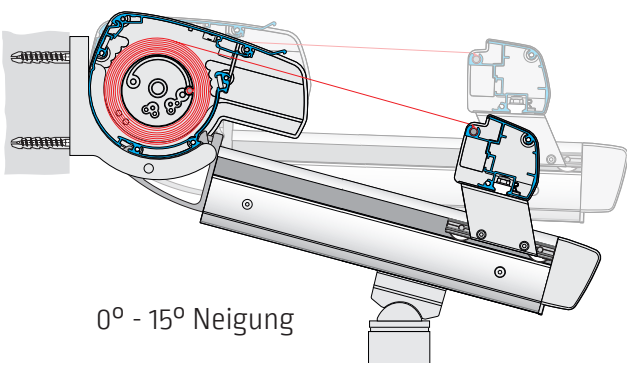


Abb. 25.

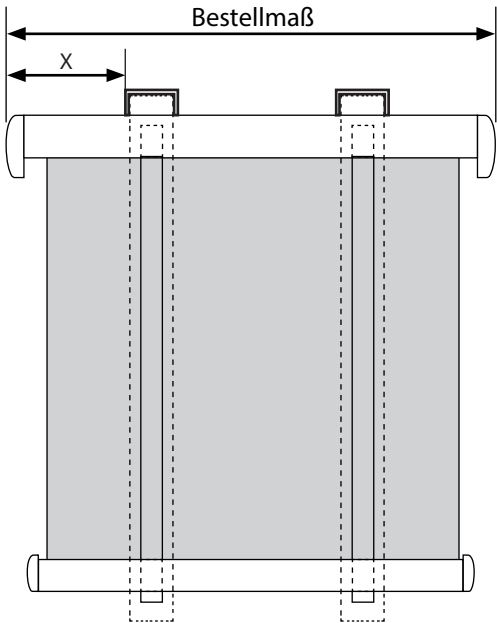


Tabelle 1. zu Abb. 25

		Breite:							
		84 - 550	551 - 600	601 - 650	651 - 700	701 - 800	801 - 1000	1001 - 1100	1101 - 1200
x	min.	7	40	40	40	7	7	7	40
	max.	80	80	80	80	80	80	80	80

4. Elektroinstallation



Achtung! Der elektrische Anschluss muss von einem zugelassenen Fachmann VDE-gerecht durchgeführt werden. Elektrische Leitungen gemäß dem beiliegenden Schaltplan anschließen.

Die Wintergartenbeschattung darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit denen der Stromquelle übereinstimmen. Beim Verlegen des Motorkabels ist darauf zu achten, dass keine Knicke und scharfe Kanten die Anschlussleitung beschädigen.

Der dauerhafte Betrieb der Wintergartenbeschattung über eine Steckdose ist nicht statthaft.

Der verwendete Markisenschalter soll in einer Höhe von 180 cm angebracht werden und muss in Aus- und Einfahrriechtung gegenseitig verriegelt sein, andernfalls geht die Endlagenprogrammierung verloren.

Die Aus- und Einfahrbegrenzung ist werksseitig eingestellt. Bei Änderung muss gem. Anleitung in der beige-fügten Motorenbeschreibung ein genauer Programmmodus befolgt werden.

Die Wintergartenbeschattung kann mit einem Elektroantrieb mit Bedienung über fest installierte Taster oder mit Funksteuerung geliefert werden. **Die Vorgehensweise wird in der mitgelieferten Motorbeschreibung beschrieben.**

Einstellung Elektroantrieb mit Taster-Steuerung:

- Um eine Veränderung der Endlagenprogrammierung vornehmen zu können, wird ein Programmierkabel benötigt (Nicht im Lieferumfang enthalten).

Einstellung Funksteuerung:

- Bei der Funksteuerung erfolgt die Einstellung über den Handsender

5. Reparatur der Anlage

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Es dürfen nur Ersatzteile der Lewens Sonnenschutz GmbH eingesetzt werden.

5.1. Austausch des Antriebes

Um eine Reparatur an einem defekten Antrieb vornehmen zu können, muss die Wintergartenbeschattung mittels eines Gurtes gesichert werden. Es sind hierzu geeignete Montagehilfen und Kenntnisse erforderlich, die nur durch einen Fachbetrieb gewährleistet werden können.

Der Antrieb muss der gleichen Baureihe entsprechen und vom selben Hersteller sein.

5.2. Austausch des Tuches

Hierzu muss die Wintergartenbeschattung demontiert werden. Der Wechsel muss durch einen Fachbetrieb erfolgen oder die Wintergartenbeschattung zum Hersteller geschickt werden.

6. Inbetriebnahme

Personen dürfen sich während der Probelaufe nicht im Bereich der Wintergartenbeschattung aufhalten. Alle Gegenstände die sich unter der Wintergartenbeschattung befinden, sind zu entfernen.

Nach Abschluss der Montage sind folgende Anleitungen an den Nutzer zu übergeben:

- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Einstellanleitung
- Übergabeprotokoll

7. Übergabe

Der Nutzer ist umfassend von der Montagefirma hinsichtlich der Bedienungs-, Sicherheits- und Nutzungshinweise aufzuklären. Dem Kunden ist auf dem Übergabeprotokoll die tatsächliche Windwiderstandsklasse, die nach der Montage erreicht wurde, zu dokumentieren. Es kann die Widerstandsklasse 0, 1 oder 2 sein und ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten der Montage. Die automatische Sonnen- und Windsteuerung ist nach diesem Wert einzustellen. Das Übergabeprotokoll ist vom Nutzer und Fachhändler gegenzuzeichnen.

Bei unvollständigen oder nicht ausgefüllten Protokollen wird die Wintergartenbeschattung in die Windwiderstandsklasse 0 eingestuft.

Achtung! Bei der Montage der Caprio-Anlage ist zwingend darauf zu achten, dass die Führungsschienen exakt gerade sowie spannungsfrei montiert werden. Die Führungsschienen werden auf den Sparren des Terrassendaches befestigt.



Eine mögliche Durchbiegung des Terrassendaches darf dabei nicht auf die Führungsschienen übertragen werden. Insbesondere dürfen die mittleren Führungsschienehalter die Schiene nicht nach unten ziehen, sodass ein Bogen oder eine zusätzliche Durchbiegung in der Führungsschiene entsteht.

Die Kontrolle der geraden und spannungsfreien Ausrichtung der Führungsschienen ist zwingend bei der Montage durchzuführen, da dies erforderlich ist, um die einwandfreie Funktion der Anlage dauerhaft zu gewährleisten.

Abb. 26.

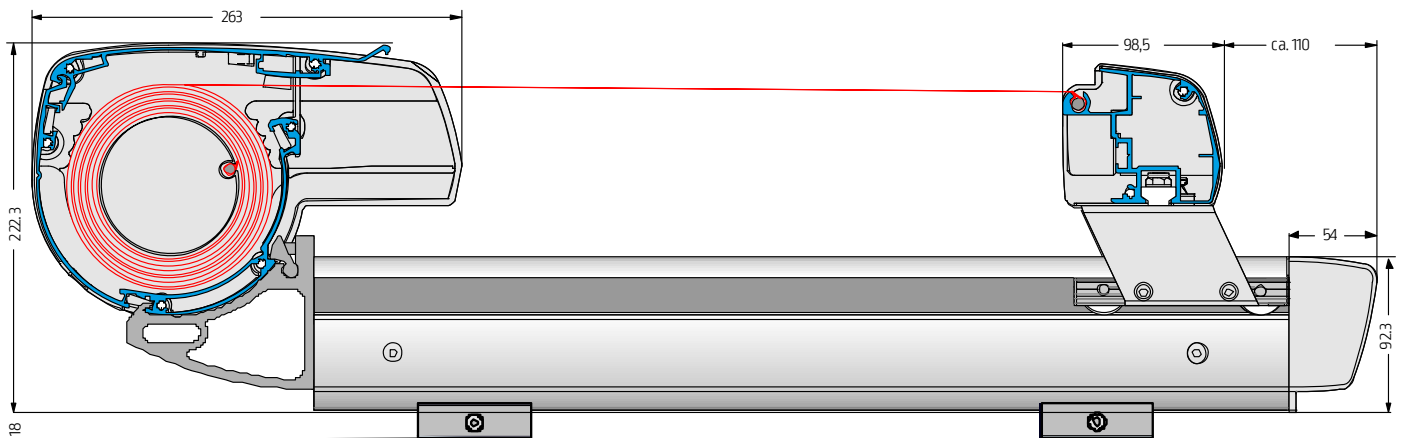


Abb. 27.

